

	<p>Objekt: Laterne "Muster Wilhelmsthal", sechs Kerzen, elektrifiziert</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Beleuchtungskörper</p> <p>Inventarnummer: VIII 643</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Sechseckige Rococo-Laterne "Muster Wilhelmsthal" von vergoldetem Messing mit facettierten Scheiben; innerhalb ein Messinggestell mit sechs elektrischen Kerzen. Eiserne Stange mit Blattranke in Goldbronze verziert. Endet mit Traube umgeben von Weinlaub.

Alle Laternen dieses Typs wurden um 1900 nach einem Vorbild im Schloss Wilhelmsthal (nahe Kassel) wohl in Berlin gefertigt. Vor der Elektrifizierung des Neuen Palais hatten sie im Inneren eine Vorrichtung für eine Ölbeleuchtung. Eine Laterne des 18. Jahrhunderts in gleicher Ausführung ist in einem Palais in Neuenburg (Schweiz) erhalten. Eine Laterne in genau gleicher Ausführung mit gleichen Einbauten für die Elektrifizierung wie im Neuen Palais befindet sich in der Vorhalle der Klosterkirche in Engelberg (Schweiz).

Käthe Klappenbach

Grunddaten

Material/Technik: Messing, vergoldet

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1888-1900
wer
wo Potsdam

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Neues Palais (Potsdam)

Schlagworte

- Glas
- Laterne
- Vergoldetes Messing